



### **Ewald Kapeller**

46 Jahre

verheiratet

1 Sohn mit 12 Jahren

Seit 1999 als Management Consultant hauptsächlich innerhalb der EU für international operierende Unternehmen und Konzerne im Bereich der Chemie/Pharma-, Automotive-, Gas/ Energieförderung- und Versorgungs-Industrie tätig.

## **Kompetenz für Europa**

- Fließend in 3 europäischen Fremdsprachen (Englisch, Französisch und Italienisch)
- Kurse in Spanisch und Niederländisch bereits belegt
- Erfahrung und Verständnis im Umgang mit anderen europäischen Kulturen aus 17 abgeschlossenen Analysen und 16 erfolgreichen Projekten, durch die Mitarbeit in bzw. die Leitung von international besetzten Teams in Belgien, England, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, der Slowakei, Ägypten und natürlich auch in Deutschland

### **Stark machen möchte ich mich in Europa für:**

- Abbau bzw. Eindämmung ausufernder Bürokratie
- Eine überschaubare und finanzierbare Administration
- Ein einheitliches Rechtssystem
- Bessere vorab Überprüfung möglicher Auswirkungen neuer Gesetze
- Mehr Einheit innerhalb der Union in globalen Fragen

**Dafür benötige ich Ihre Stimme!**

Ewald Kapeller, Franzfeldstr. 7, 72479 Straßberg  
Kandidat für die Kreisverbände Sigmaringen und Zollernalb

**Am 7. Juni 2009 nicht vergessen:**

# **Die Mitte stärken!**



**Der Zollernalbkreis  
braucht Sie!**

# **FDP**

Die Liberalen



**Susanne  
Lohrmann-Straub**

Oberstudienrätin und  
Geschäftsführerin  
geb. 1962,  
Rosenfeld-Heilganzimmern



**Hans Goessler**

Facharzt für Chirurgie  
geb. 1944,  
Dormettingen



**Siegfried Rall**

Diplom-Ingenieur Bau  
geb. 1953,  
Dotternhausen



**Dr. Mario Holderied**

Zahnarzt  
geb. 1960,  
Geislingen



**Markus Stauß**

Gärtnermeister  
geb. 1973,  
Dotternhausen



**Roland Steidle**

Handelsbetriebswirt  
geb. 1964,  
Geislingen-Erlaheim



**Dr. Jörg Erdmann**

Zahnarzt  
geb. 1960,  
Balingen



**Marlise Krüger**

Rentnerin  
geb. 1942,  
Dormettingen



**Dr. Dietmar Foth**

Vorsitzender Richter am  
Oberlandesgericht  
geb. 1956,  
Balingen-Ostdorf

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit der Wahl 2004 war die FDP mit Marlene Weber (Hechingen), Philipp Kalenbach (Albstadt) sowie Horst Walz und mir (beide Balingen) erstmals mit Fraktionsstatus im Kreistag vertreten. Nach unserem Motto „Kritisch! Kreativ! Konstruktiv!“ haben wir mit Schwung Ideen eingebracht und positive Akzente gesetzt. Gerne möchte ich für Sie die erfolgreiche Arbeit der FDP-Fraktion im Kreistag des Zollernalbkreises fortsetzen. Dafür ist ein starkes FDP-Team wichtig. Geben Sie bitte Ihre Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der FDP-Liste.

Herzlichen Dank!

Ihr 

Dr. Dietmar Foth  
Fraktionsvorsitzender

## Wir nehmen Sie ernst! Wir tun was!

Dafür setzen wir uns ein:

- ▶ Die Verbesserung des Zusammengehörigkeitsgefühls im Kreis unter angemessener Berücksichtigung der Eigenständigkeit der Mittelbereiche und deren Interessen. Nur miteinander sind wir stark!
- ▶ Gute Rahmenbedingungen für Arbeit und Wohlstand im Kreis. Florierende Betriebe schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze. Diese Unternehmen bilden die Basis für die Finanzen, Investitionsmöglichkeiten und Sozialleistungen im Kreis.
- ▶ Nachhaltige Unterstützung der Berufsschulen im Kreis. Bildung hat höchste Priorität!
- ▶ Eine solide, sparsame und vorausschauende Finanzpolitik im Kreis.
- ▶ Den Erhalt leistungsfähiger, patienten- und mitarbeiterfreundlicher Krankenhäuser in unserem Kreis.
- ▶ Verwirklichung des Ziels einer medizinischen und medizinnahen Nachnutzung des Kreiskrankenhauses Hechingen und Nachnutzung als Verwaltungsgebäude des Kreises als 2. Standbein.
- ▶ Fortsetzung der guten und kostengünstigen Organisation der Abfallwirtschaft im Kreis. Abholung von Sperrmüll auch in Zukunft ohne Zusatzgebühr.
- ▶ Elektrifizierung der Bahnstrecke Sigmaringen - Stuttgart. Der InterRegioExpress muss komfortabler und pünktlicher werden! Stundentakt am Morgen und am Abend. Längere Züge, damit die Reisenden nicht stehen müssen.
- ▶ Vierspuriger Ausbau der B 27 nach Tübingen und Stuttgart. Erhalt und Ausbau der Kreisstraßen.
- ▶ Verbesserung des Radwegnetzes im Kreis. Neue Planung nach den Maßstäben Verkehrssicherheit, Familienfreundlichkeit und Lückenschluss.
- ▶ Energetische Sanierung der Kreisgebäude. Förderung und Ausbau regenerativer Energien.
- ▶ Unterstützung der Behinderten-Einrichtungen, Senioren- und Jugend-Aktivitäten, insbesondere der ehrenamtlichen Arbeit und Einrichtungen
- ▶ Erhalt und Pflege der landschaftlichen Schönheit des Zollernalbkreises, für den Schutz der Natur, aber auch im Interesse der Freizeitgestaltung und zur Förderung des Tourismus.